



1862

Zweifel

Luise Büchner

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Büchner, Luise, "Zweifel" (1862). *Poetry*. 437.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/437

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Zweifel

Es spricht dein Blick, es spricht so manches Wort:
Ich liebe dich! und dennoch treibt mich's fort.

Du willst nicht lügen, nein, doch was mich quält,
Ist, ob nicht selber dir die Klarheit fehlt?

Ich weiß, dein Herz ist gut und warm und reich,
Allein, bleibt sich dies Herz auch immer gleich?

Gleicht's nicht der Wolke, die sich wechselnd malt,
Je nach dem Lichte, welches sie umstrahlt?

Sie trägt nicht Schuld an diesem Wechselschein,
In ihrem Wesen liegt es, so zu sein.

Drum schelt' ich dich ja nicht, wenn du ihr gleich,
Trifft mich dies Wort auch wie ein Todesstreich;

Macht's mich auch selbst zur Wolke, düstergrau,
Die auf sich löst in bitt'rer Thränen Thau!